



Regierungsratsbeschluss vom 02. September 2014

Schriftliche Anfrage Patricia von Falkenstein betreffend Erstellung einer temporären Schlittschuhbahn

P145306

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Temporäre Eisbahnen können ein Ereignis, beispielsweise einen Weihnachtsmarkt, oder eine bestimmte Lokalität wie das Kunstmuseum zeitweise aufwerten und eine Attraktion für das Publikum bilden. Ein Nachteil solcher Installationen waren bisher die hohen Kosten, insbesondere für den Energieverbrauch, da grosse Mengen Energie benötigt werden, um die Kältekompressoren anzutreiben. Bei temporären Installationen sollte deshalb auf Kunststoffeis zurückgegriffen werden. Das spart erheblich Energie und Installationsaufwand ein und beugt Lärmbelastigungen durch Kompressoren vor. Skeptisch steht der Regierungsrat temporären Kunsteisbahnen gegenüber, die aus ökologischen und ökonomischen Gründen weniger geeignet sind.

